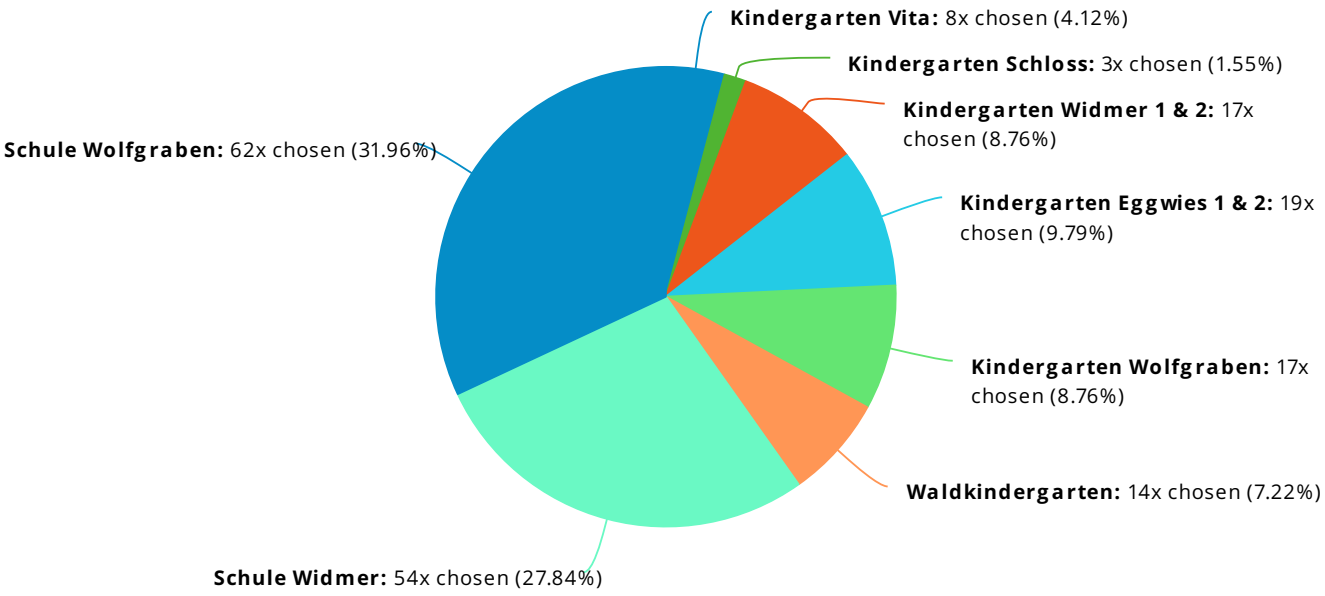
SchulwegSicherheit2018

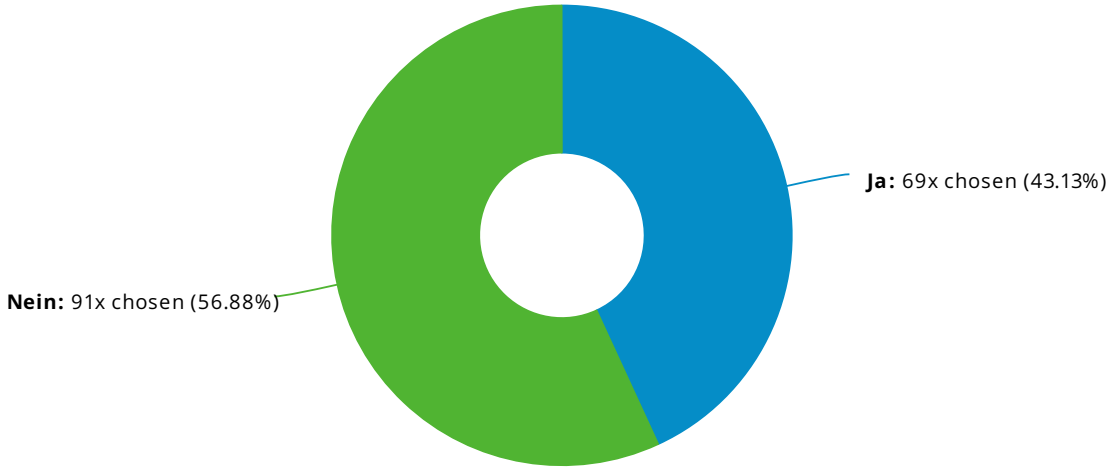
In welche Schuleinheit geht Ihr Kind / gehen Ihre Kinder ?

Number of responses: 163



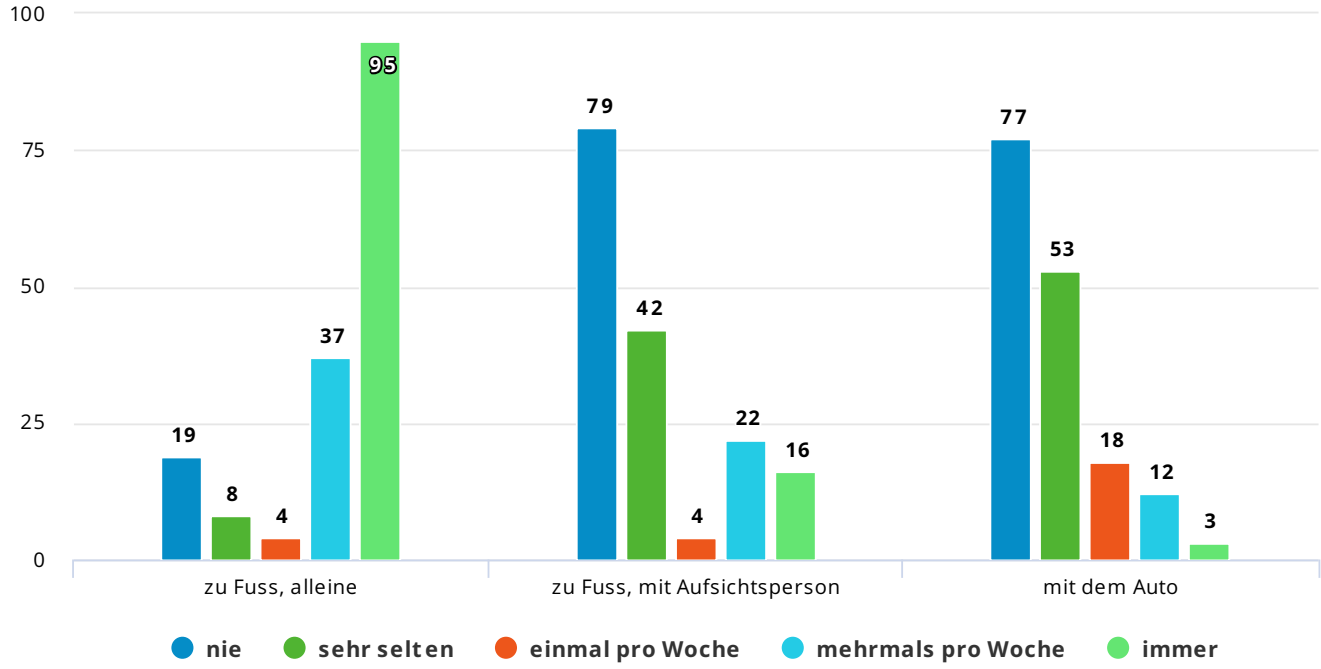
Geht Ihr Kind / gehen Ihre Kinder in den Hort / Mittagstisch ?

Number of responses: 160



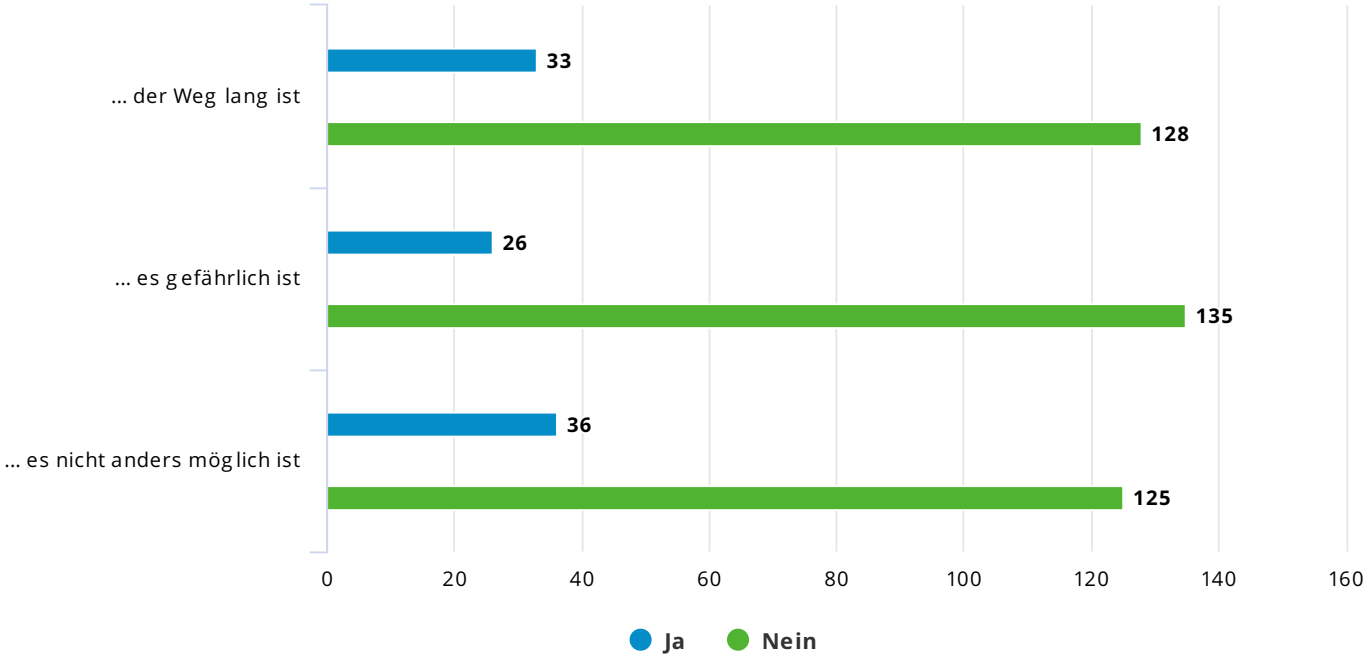
Wie kommt Ihr Kind / kommen Ihre Kinder zum Kindergarten / zur Schule ?

Number of responses: 163



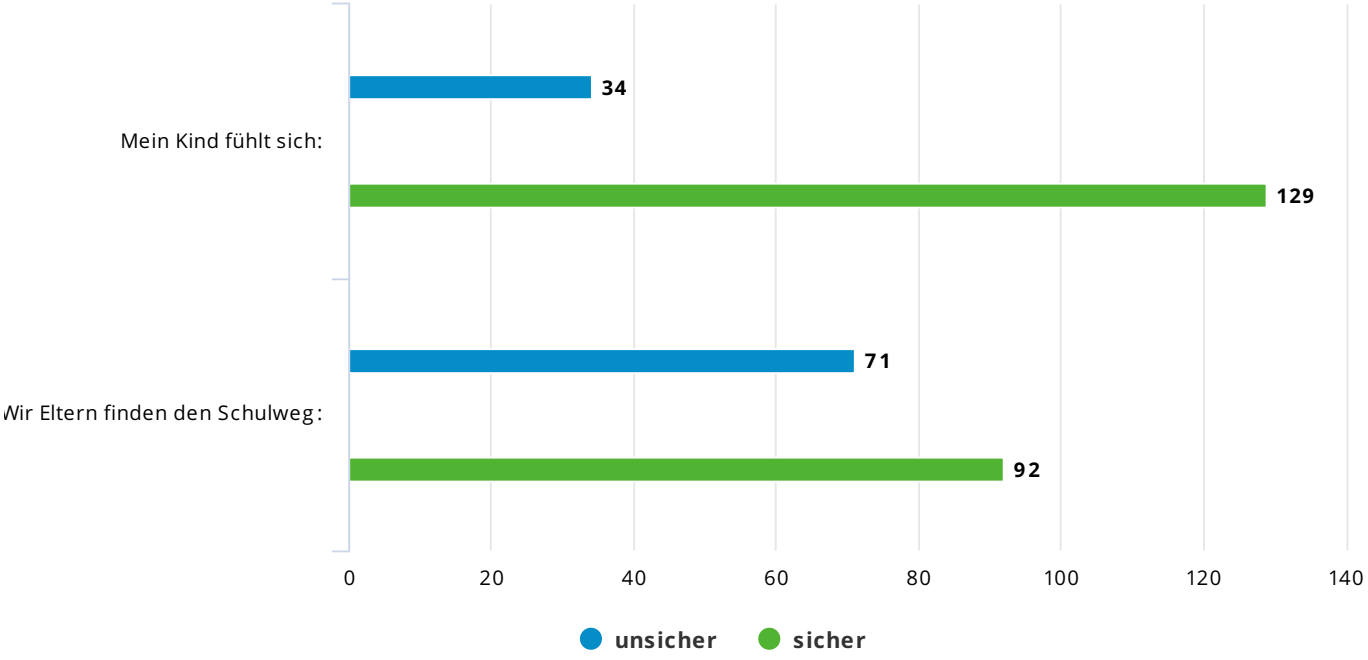
Das Kind wird mit dem Auto gebracht / geholt, weil....

Number of responses: 161



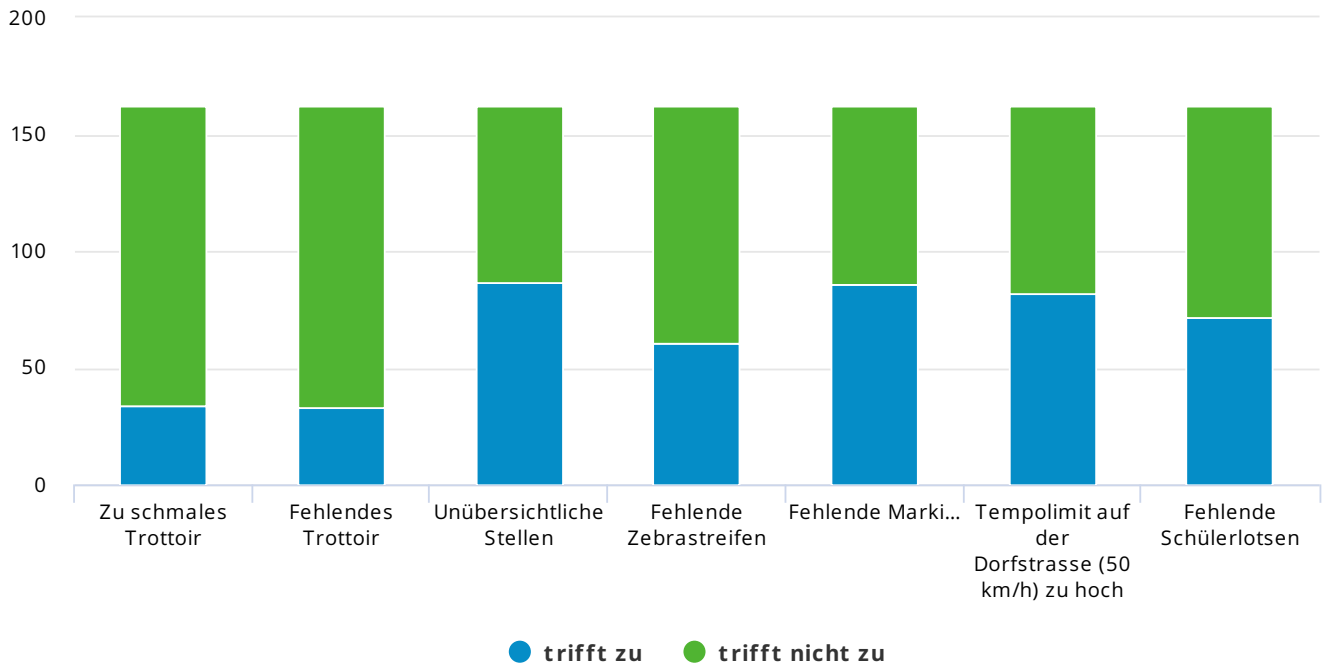
Sicherheitsgefühl auf dem Schulweg

Number of responses: 163



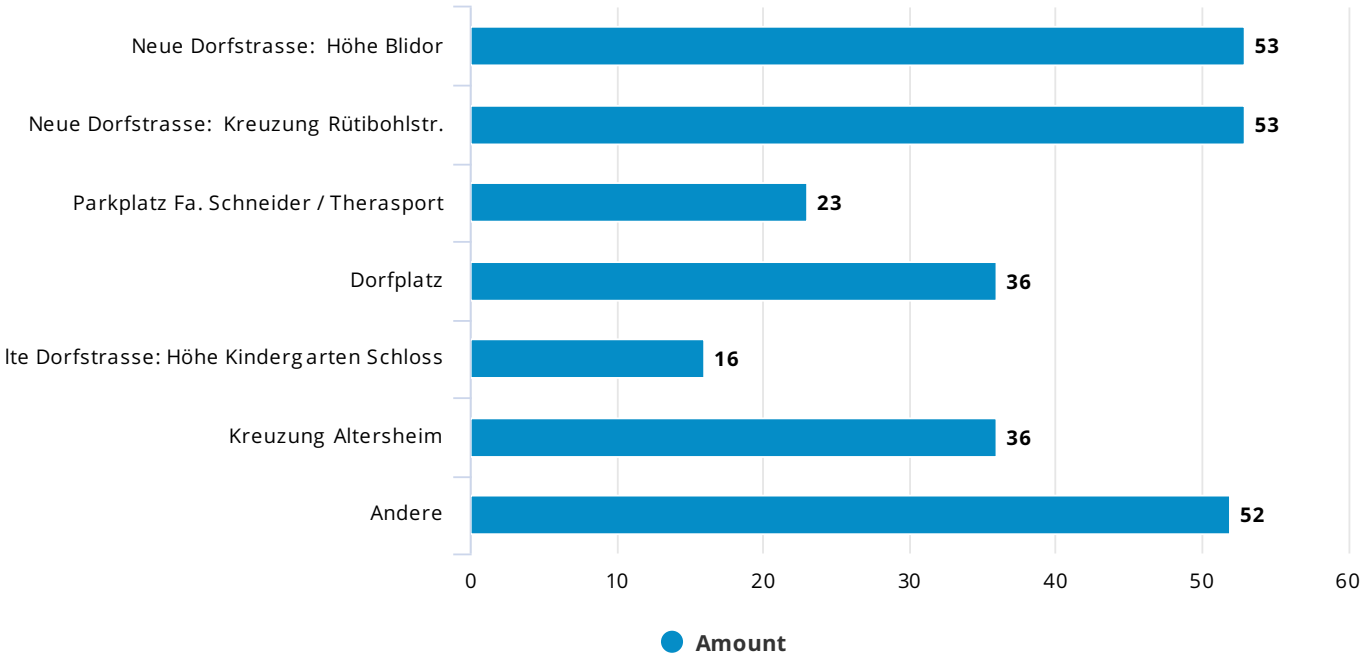
Der Schulweg ist nicht sicher, weil:

Number of responses: 162



Besonders gefährlich sind:

Number of responses: 125



Wenn Sie noch weitere Bemerkungen zum Thema Schulwegsicherheit bei uns hier in Langnau haben, dann sind wir Ihnen sehr dankbar!

Number of responses: 73

Text answers:

We benefit from a school bus between the Albis Pass and Eggwies kindergarten 4 mornings a week.
It would be great if more transport to and from the Albis would be organise for the kids, especially at lunch time.

Ich finde bei der Treppe ist es gefährlich da die Kinder schnell herunter rennen und dort gleich die Autos durchfahren.

Sehr gefährlich sind die Autos der Eltern bei ihren Wendemanövern. Vorallem bei Widmer-Schulhaus Dorfplatz, Wolfgrabenstrasse und Kiga Eggwies. Habe schon manche gefährliche Situationen beobachtet.

Als unser Sohn in den Kindergarten Eggwies ging, war er aus unserer Sicht zu jung, um die schnelle Neue Dorfstrasse oben bei der Schwerzi zu ueberqueren. Schuelerlotsen haetten hier schnell und einfach Sicherheit schaffen koennen.
Die Kreuzung beim Altersheim ist trotz der Zebrastreifen eine Gefahrenstelle. [redacted]

Ich fände es sehr wünschenswert, wenn in der Anfangszeit im 1. KIGA der Weg vom KIGA zum Hort von Hortmitarbeitenden begleitet würde. Dass die Begleitung durch die Eltern organisiert werden muss, ist schwierig, da man ja das Kind in den Hort schickt, weil man arbeiten muss. Ich beispielsweise konnte dafür nicht frei nehmen und war froh, waren andere Mütter flexibler.
Wegen der Sicherheit: am Problematischsten finde ich die Zufahrt zum KIGA Eggwies wie oben beschrieben. Daher begleite ich meinen Sohn nach wie vor in den KIGA (zu Fuss).

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir sind sehr unzufrieden mit der Geschwidikeitsbegränzung und den Fussgängerstreifen bei der Höflistrasse!! Es kann nicht sein das ich und meine zwei Kinder 2 + 5 Jahre schon mehrmals beim überqueren mit DEM KINDERWAGEN und Leuchtbendel der älteren Tochter an den Fussgängerstreiffen bei der Höflistrasse einfach übersehen wurden!!! Das darf einfach nicht passieren!!! Wir sind seit 6 Jahren an der Höflistrasse Wohnhaft und bemerken an sehr vielen Tagen vorallem am Abend
(Wochenende) das sehr sehr viele Autos und Motorräder mit hoher Geschwindickeit die Höflistrasse entlang rasen!! Daher wird unser Kind jeden Tag von uns zum Kindergarten begleitet, weil wir einfach grosse Angst um die Sicherheit unserer Tochter haben!!! Leider habe ich noch nie eine Radar Messgerät an der Höflistrasse gesehen?!
Wiso gibt es keine 30 Zone??
Wiso gibt es keine Geschwindickeits Schwellen??
Wiso gibt es keine Schulsignalisationen?!!

Wir hoffen sehr das sich dies so schnell als möglich ändert, den wir sind nicht die einzigen besorgten Eltern und Anwohner die so über diese Situation denken!!
Wir hoffen auf einige offene Ohren gestossen zu haben und das sich etwas ändert den wir sind sehr gerne in Langnau am Albis und möchten das auch noch sehr lange bleiben!!

Freundliche Grüsse

Breitwiesstrasse zwischen Hallenbad und Schule Widmer würde ich empfehlen 1-2 Zebrastreifen mehr zu machen oder 30er Zone oder so Hogger zu machen

Überquerung Wolfgrabenstrasse auf Höhe altes Schulhaus zur Handarbeit und Musik finde ich sehr gefährlich. Ich wünsche mir einen breiten farbigen Streifen (wie ein Fluss) auf der Strasse wünschen und Schilder, dass Schulkinder

dort die Strasse überqueren. Etwas in der Art ist in Adliswil zum Schulhaus Werd, Ecke Schönauweg und Soodstrasse zu sehen. Finde ich super.

To avoid walking along the main street (Shilwaldstrasse: due to direct access to the street where cars drives at high speed), the children on our surrounding walk along the Langmoostrasse then down through the unpaved way and cross two streets (Unterruetistrasse and Sihlwaldstrasse) without pedestrian crossing yellow stripes on the street. Cars do not stop and children get confused and scared. This is the school way of at least 8 kindergarten children from Eggwies I & II.
Further, many children need to cross the Wildenbühlstrasse to get to Eggwiesweg however cars coming from the Wildenbühlstrasse towards Sihlwaldstrasse drive also in high speed.
Given this is a school zone it make sense to become a 30km zone.
In regards to the distance, it is pretty tiring for the little ones specially the way back home (25 min). For this year is ok, for next year it will be quiet stressful with afternoon classes.

Vielen Dank für die wichtige Umfrage und wir unterstützen ein Überdenken für einen sicheren Schulweg SEHR!

Der Dorfplatz ist nicht nur für den Schulweg gefährlich, sondern allgemein, da Autos leider allzu oft den Fussgängern den Vortritt nicht lassen, und sollte meiner Meinung nach nicht mehr befahrbar sein.

Der Kindergarten ist bei uns vor der Tür. Da mein Kind weder Strasse überqueren noch ein langer Weg hat, konnte ich meine Meinung nach den Fragebogen nicht ehrlich auswählen. Anders wäre es vielleicht, wenn sie nächstes Jahr in die Schule kommt und eine Strasse überqueren muss. Wobei ich ehrlich gesagt kein Bedenken habe, wenn die Breitwiesstrasse - zumindest zu einem Teil - zu einer 30er Zone erklärt wird.

Es ist uns ein grosses Anliegen, wenn Sie zwischen dem Fussweg der Weidstrasse über die Breitwiesstrasse einen Fussgängerstreifen anbringen können.

Tempo bis Migro und zum Hort Rütibohl solte 30 sein. Es wir so schnell gefahren ab Dorfplatz

Besonders bei Stosszeiten sind der Dorfplatz und das Trottoir der Höflistrasse gefählich, da es zu viele Kinder sind und sie überholen einander und man sieht Kinder wirklich auch auf der Strasse laufen.

Wir haben unsere Wohnung so ausgesucht, dass die Kinder eben nicht auf die befahrenen Strassen müssen und darum ist für unsere Kinder der Schulweg sicher. Andere Kinder, die über die befahrenen Strassen laufen müssen, finde ich es sehr gefährlich vor allem dann, wenn sich die Autofahrer nicht den Kindern anpassen und sogar rasen. Ich glaube, dass ein paar Blitzkasten schon das Tempo der Autos minimieren würde und somit auch zur grösseren Sicherheit sorgen würde. Der Dofplatz ist ebenfalls gefährlich, da die Kinder nicht recht wissen wo sie laufen sollen und die Autofahrer haben das Gefühl, dass die Kinder aufpassen müssen und nicht sie. Auch das Tempo 20 auf dem Dorfplatz wird nicht gehalten.

Meines Erachtens sollte es zwingend auf der Wolfgrabenstrasse, Höhe Schulhausstrasse, nicht nur eine Barriere, sondern einen Zebrastreifen geben.

Autos fahren an der Langmoosstrasse viel zu schnell.

Fehlende Sicherheitsmaßnahmen bei Baustellen.

Von der Waldistrasse in Langnau gibt es kein Zebrastreifen um auf die Albistrasse zu gelangen, dann müssen die Kinderdurch den Parkplatz Wildnispark um zu der Unterführung zu kommen..

Tempo innerorts

Die Schule empfiehlt den Weg über die Langmoosstrasse, aber da dies über 10 Minuten länger dauert, möchte keines meiner Kinder diesen Umweg laufen. Auch die Gspändli laufen über die Wolfgrabenstrasse.

!

Wir hatten zum Glück nie Probleme mit dem Schulweg.

Es wäre gut wen es ein Schüler Bus hat der die Kinder am Morgen apholt und Mittag wider anpringt

My son is sacred to walk alone. We always have to meet him and/or find other children to walk with

ich finde es eine zumutung, dass die schule uns sagt wir sollen die kinder allein laufenm lassen...gerade bei widmer, dorfplatz, ist die situation mehr als nur gefährlich

Je trouve sympathique dans l'idée que les enfants se rendent seuls à l'école, en pratique cependant je trouve le chemin trop dangereux.
Les délimitations rue/trottoir/Parking sur la Dorfplatz sont peu reconnaissables.
au niveau du passage piétons "Dorf/Auto-école", Les voitures déboulent vite et sans visibilité
Les personnes agées, les gens qui téléphones au volant ne s'arrêtent pas, et quand il pleut, c'est encore plus difficile.
Il me semble que la mesure "aller à l'école seuls et à pieds", certes traditionnelle et suisse, doit être accompagnée d'un vrai réflexion sur comment l'adapter à notre époque.

Eine Abschrankung (Geländer) zwischen Trottoir und Strasse (z.B. wie vor dem alten Schulhaus an der Wolfgrabenstrasse) wäre eine sichere und günstige Massnahme.

Einfach zu lange weg und Höflistrasse Geschwindigkeit 50 überal ist zu Hoch, z.b. Zebra Streifen beim Wildpark Hofli wo Zug Haltestelle ist(Hoflistrasse, Zelgweg) wenigstens dort kurze 30 iger Zone.

Idee: von 8 Uhr bis 8:30, von 11:30 bis 12:15, 13 bis 13:30 und 15-16 Uhr kein LKW in neue Dorfstrasse und Autos max 30km/Uhr

Mehrmals wöchentlich kann ich beobachten, wie es zu heiklen Situationen von Autos und Kinder (vor allem mit Velos, Trottinett, Skateboard usw.) in dem oben erwähnten Bereich kommt.

Meine Kinder haben einen sehr kurzen Weg, aber dieser ist eine Herausforderung, jedoch diese ist meisterbar durch Einführung, Begleitung und Vertrauen. Zusätzlich gehen meine Kinder 2-4x pro Woche über die Dorfstrasse und finden diesen Weg nicht gefährlicher... manchmal etwas mühsam, da die Autos nicht immer halten.

Leider erleben wir zu oft wie die Autos, in erhöhter Geschwindigkeit, vom Dorf Richtung Höflistrasse runter fahren. Ein wichtiger Zebrastreifen wurde entfernt dafür gibt es 2 unübersichtliche.

Auf der Breitwiesstrasse hat es sehr viele Kinder. Viele Autofahrer fahren viel zu schnell!

Der Schulweg selber ist gut. Aber die Tatsache, dass Kinder alleine in den Hort gehen müssen ist nicht ideal, da der Weg vom Widmer zum Hort doch nicht ungefährlich ist und ihn gerade am Anfang des ersten Kindergartenjahres noch nicht unbedingt sicher laufen können. Wenn nun kein Elternteil die Möglichkeit hat zur Mittagszeit in Langnau a.A. zu sein (was nicht immer gegeben ist) dann hat man ein Problem.

An der Sihlwaldstrasse auf Höhe der Bushaltestelle Langmoos müssen die Kinder, welche den Kiesweg von der Unterrütistrasse aus hinunter/hinauf laufen, die Strasse überqueren. Es hat zwar eine Verengung, doch die Autos fahren in der Regel mit Tempo 50 an den wartenden Kindern vorbei. Dort fehlt unserer Meinung nach ein Zebrastreifen. Dies würde die Sicherheit der Kinder enorm erhöhen.

Kindergartenweg ist gut; da Tempo 30. In den Rütibolhort ist der Weg/Sicherheit denkbar schlecht von und zu Widmer/Rütibol Hort. Kein Zebrastreifen nur Fussmarkierung für Überquerung der Strasse, kein Licht. auch wenn man bis Neue Dorfstrasse geht, kein Zebrastreifen; Tempo 50; sehr schmales Trottoir und keine Signalisierung Achtung Kinder. Auch kein Zebrastreifen Höhe Eingang Hintere Grundstrasse zur Vorderen Grundstrasse. Dies würde helfen inkl. Tempo 30, da Kinder durchs Quartier sicher zum Schulhaus Widmer gelangen könnten vom Hort Rütibol zum Widmer. Ich gehe meine Tochter Abends immer abholen wenn es dunkel ist.

Der Schulweg liegt in der Aufsichtspflicht der Eltern. Wenn das Kind eine "gefährliche" Strasse überqueren muss ist es bestimmt nicht das einzige aus der Gegend wo es wohnt. Pedibus wäre eine sehr gute Möglichkeit zur Begleitung der Kinder. Sollte das nicht möglich sein müssen die Eltern den Schulweg früh genug mit dem Kind üben so das es sicher in die Schule oder nach Hause kommt.

Tempo 50 auf Wildenbühlstrasse viel zu hoch - Kindergärtner/innen !!! Hat zwar entlich einen Zebrastreifen, aber viele Autos rasen viel zu schnell !!! Tempo 30 wäre hier angesagt !!!!!!!!!!!!!!

Vielen herzlichen Dank für die Umfrage! Wir hoffen dass die Personen, welche auch wirklich was bewegen könnten (wie z.B. Schulpflege) das Thema endlich mal ernst nehmen und es nicht weiter runterspielen, nach dem Motto - es ist noch nie was passiert.
Persönlich finde ich den schmalen Trotoir auf der Höhe Blidor nicht vertretbar/einen Katastrophe - da fahren Busse, Lastwagen, Autos und nicht mal ein halber Meter weiter laufen Kinder mit Schulthek. Es sind Kinder, die schubsen mal oder rutschen aus....Ich finde es ist eine sehr gefährliche Stelle (und als ob nicht genug, gab es an dem Haus für ein paar Wochen auch noch ein Baugerüst!!!!!)

Waldmattstrasse und Mühlemattstrasse haben beide kein Trottoir und und die Strassenkreuzung ist unübersichtlich.
Ausserdem liegt das Geschwindigkeitslimit bei 50 Kmh, wobei an einigen Stellen sogar 30 Kmh zu schnell ist. Wir hatten in diesem Zusammenhang früher im Jahr eine Begehung dieser Strassen mit einigen Offiziellen. Das Ziel war, in diesem Quartier an den unübersichtlichen und Trottoirfreien Streckenabschnitten eine 30er Zone einzuführen. Der Kanton hatte in dieser Angelegenheit jedoch das letzte Wort und hat unbegreiflicherweise entschieden, dass hier weiterhin mit 50 durchgebolzt werden darf.

Die Geschwindigkeit ist aufgrund der Neigung an der neuen Dorfstrasse viel zu hoch. Man muss hier als Erwachsenen schon sehr aufmerksam sein. Es fehlen jegliche Hinweise auf Schulkinder, die mit einer Leichtigkeit

anzubringen wären, oder Temporeduktionen. Es kann nicht sein, dass man erst handelt, wenn etwas passiert - dies scheint das Motto zu sein. In der Zwischenzeit wird auf die jeweilgie Unzuständigkeit verwiesen.

Der Dorfplatz ist darum unsicher, weil das Parkverbot nicht eingehalten wird, sich Eltern im Abholdienst nicht verkehrsgerecht verhalten und die Regeln der 20km/h Zone von Autofahreren missachtet wird! Kurzum - diejenigen die für sich hohe Sicherheit beanspruchen, machen die Situation für andere unsicher!

Generell finde ich die Fussgängerüberwege sehr schlecht platziert, da es bei fast allen uneinsichtige Bereiche hat: Überweg zum Bahnhof (Autos kommen sehr schnell von Richtung Sihltalstrasse um die Ecke; dies ist teilweise nur sehr schwer einsehbar für Fussgänger, die zum Bahnhof wollen morgens; Autos Richtung Sihltalstrasse stauen sich teilweise bei roter Ampel und stehen ab und zu direkt auf dem Überweg, in der anderen Richtung fahren die Autos hoch); Überweg ehemals Bäckerei Friederich ist von oben kommen gut einsehbar, Autos von unten fahren leicht kurvig, daher erst recht spät einsehbar; Überweg Dorfplatz: Bushaltestelle, Parkplätze am GEmeindehaus, sowie 2 Kreuzungsstrassen machen diesen sogar für Erwachsene nicht leicht zu überqueren;
Generell als sehr problematisch auf der neuen Dorfstrasse sehe ich im Sommer die Biker, die vom Albis herunterfahren. Diese fahren mit sehr hoher Geschwindigkeit die Dorfstrasse herunter und bremsen nicht, selbst, wenn ein Autofahrer bereits angehalten hat und man von oben den Überweg Richtung Dorfplatz gut einsehen kann. Die meisten sind nicht bremsbereit, da viel zu hohe Geschwindigkeit, und hören kann man sie als Fussgänger leider auch erst im allerletzten Moment.

Grundsätzlich halte ich den Schulweg für mein Kind für machbar, obwohl unsere Strasse kein Trottoir hat. Seit den Sommerferien ist der Schulweg auf der Rütihaldenstrasse aber meistens sehr, sehr gefährlich wegen des Baustellenverkehrs und dem nicht vorhandenen oder zugeparktem Trottoir bei der Migros. Überdies gibt es zu der Situation überhaupt keine Informationen, weder als Anwohner noch als Eltern. Leider haben Gespräche mit den Bauarbeitern und der Gemeinde die Situation nicht erträglich verbessert. Daher lassen ich ihn, wenn immer möglich, nicht mehr allein laufen.

Das Zerstreiten auf der neuen Dorfstr. ist eine besonders gefährlich Stelle, und zwar für im allg. alle sich im Dorf bewegende Kinder, unabhängig davon ob Schulweg oder nicht.

Ich habe zwei Kinder. Der Schulweg von meinem älteren Kinde ist super. Der Kindergartenweg von meinem jüngeren Kind ist leider ziemlich gefährlich, da er eine Hauptstrasse überqueren muss. Zudem fühlt er sich im Moment sehr unsicher, weil beim Taubblindenheim eine Baustelle ist, und die Bauarbeiter die Autos dort parkieren. Er ist über 1Monat selber gelaufen, bis das mit der Baustelle angefangen hat. Ich habe diese Umfrage für meinen älteren Sohn mit zufrieden ausgefüllt. Was allerdings den Kindergartenweg überhaupt nicht betrifft.

Der Schulweg hinter dem Altersheim ist bei Dunkelheit ungenügend beleuchtet, dieses führt bei meiner Tochter zu Ängstlichkeit und ist auch, sie da was liegen, eine Stolperfalle.

Tempolimite an der Breitwiesstrasse und Höflistrasse werden sehr oft stark überschritten. Viel zu wenig oder eigentlich gar keine Kontrollen.

1. Bei der Fussgängerüberquerung Höflistrasse/Wildpark sind die Fahrzeuge oft zu schnell unterwegs.
2. Bei der Baustelle bei der Hinteren Grundstrasse, Höhe Migros ist das Trottoir aufgehoben, ein Fussgängerstreifen fehlt. Die Arbeiter auf der Baustelle parkieren ihre Privat- und Geschäftsfahrzeuge "wild", d.h. auf dem anderen Trottoir oder ausserhalb der Parkzonen.

The crossing at the horse farm at Höflistrasse is misplaced & VERY dangerous for children. Cars do not see

pedestrians when crossing from the side of farm and simply do stop at crossing. I walked with my son daily for 2 years and the cars rarely saw us or saw us too late and did not stop. The slight curve restricts visibility of the drivers and it is dark in winter. Further there is a missing sidewalk on the side of the farm. Kids returning from Hort at night walk down Rütibohlstrasse along side the horse farm to Höflistrasse & have no crossing or sidewalk.

Zu schmales Trottoir - Neue Dorfstrasse Höhe Blidor -> Fahrtrichtung Schwerzi - Gehweg wird durch Treppe, Brunnen und diverse Blumenkübel etc. verstellt. Im Winter versperren oft hohe Schneeberge (vom Räumfahrzeug) die Sicht auf die Kinder, die den Zebrastreifen nutzen wollen.

Möchte unbedingt festhalten, dass es auch die Aufgabe der Eltern ist, die Kinder für den Schulweg zu sensibilisieren. Finde das Polizeitraining super gut. Finde auch, dass unsere Gemeinde toll ist, und alle mit schauen - somit habe ich insgesamt keine grossen Sorgen. Dennoch ist schmale Stück höhe Blidor wirklich ein Grauen für mich - auch wenn ich mit beiden Kindern oder Kinderwagen gehe - einfach viel zu eng!

Danke für die Umfrage - hoffentlich folgen schnelle Resultate!

Vor einigen Jahren wurden die Parkplätze auf der Höflistrasse wie ein Slalomparcour eingezeichnet, so dass die Autofahrer Slalomfahren müssen, dabei leidet die Übersichtlichkeit und der Platz für die Radfahrer. Der Fussgängerstreifen höhe Höflistrasse 65 ist unübersichtlich und schlecht einsehbar.
Eine Reduktion der Geschwindigkeit auf der neuen Dorfstrasse ist, da sie eine Kantonsstrasse ist, gar nicht möglich.

Viele Autofahrer rasen,Geschwindigkeitskontrollen wären angebracht.Es sollte den Eltern verboten werden die Kinder zur Schule zu fahren.

I would like to see a 30kmph max speed limit installed across all of the streets around Eggweis 1&2 and the Wolfgraben Hort.
I would also like to see an adult / warden to be able to walk the kids back and forth from Eggweis to mittagstisch & hort.

Alte Dorfstrasse: fehlendes Trottoir und sehr unübersichtlich. Viel Verkehr obwohl nur Zubringerdienst gestattet ist. Tempo 30 wäre notwendig und ein gelber schraffierter Streifen müsste auf der Seite eingezeichnet werden (für Fussgängerzone). Regelmässige Kontrollen durch Polizei.
Fussgängerstreifen Gemeindehaus: sehr unübersichtlich (Sicht ist versperrt vom Schlossweg her kommend). Warntafel Schule und Blinklicht wäre notwendig beim Übergang. Zusätzlich sollte die Farbe des Zebrastreifens erneuert werden (gilt auch für andere Zebrastreifen im Dorf).
Dorfplatz: Das grösste Risiko sind die Elterntaxis! Die Autos fahren rückwärts aus den Parkplätzen, wo die Kinder vorbeilaufen. Es wäre ein generelles Park- und Halteverbot vor der Schule notwendig. Und regelmässige Kontrollen durch die Polizei.

Auf der Langmoosstrasse rasen zum Teil die Autos vorbei. Zusätzlich gibt es da keinen Zebrastreifen wenn man von der Haslenstrase die Langmoosstrasse überquert.

Der Kindergartenweg unserer Tochter ist nur im Winter nicht sicher. Wir wohnen an der Oberrenggstrasse [redacted] und direkt vor unserem Haus geht ein Weg neben einem Bächlein runter. Der erste obere Teil ist recht steil und wird im Winter nicht schneegeräumt. Oft war der Weg mit Schnee bedeckt und pures Glatteis (liegt wohl auch etwas am Terrain), teilweis wirklich nicht begehbar da einfach zu gefährlich. Da musste ich meine Tochter aus Sicherheitsgründen mit dem Auto bringen. Ich durfte zuschauen, wie Robidog Sammelstellen freigeschaufelt und gesalzen wurden, einem Kindgarten- und Schulweg wird aber keine Beachtung geschenkt.

We live in Schwyzertobelstrasse [redacted], the way to school is too long and too dangerous for small children to handle themselves, it should be take into consideration to provide a school bus in this area picking-up the kids. Albis strasse and Bucheneggstrasse are too dangerous, cars drives way too fast there!
The Swiss school system demands that the kids walks alone from Zweite Kindergarten and not being driven by parents, that is a great decision, but then the schools system needs to support areas located too far away from school and which are too dangerous.

Wir wohnen [redacted] Kindergarten Egwiess und ich sehe / höre sehr oft Autos, die viel zu schnell hoch und runter fahren. Ich finde hier sollte man die Geschwindigkeit auf 30 kmh reduzieren & überwachen.

Sackgasse vor Eggwies I+II
da viele Kinder direkt da mit dem Auto abgeholt werden, obwohl weisse Parkplätze an der Wildenbühlstr. sowie auch an der Sihlwaldstr. vorhanden sind.
Das rangieren der Autos ist für die Kinder nicht abschätzbar und gefährlich.

Ich denke im allgemeinen ist nichts dagegen einzuwenden ab und an die Kinder mit dem Auto zu bringen / abzuholen, doch zur Sicherheit aller Kinder, finde ich, sollte man sich an die gegebenen Parkmöglichkeiten halten und den Rest des Schulweges zu fuss zurücklegen.

Parkierende Autos am Strassenrand / auf dem Trottoir be- und verhindern die Sicht der Schüler auf den Verkehr.

Weiter ist mir bei der anfänglichen Begleitung auf dem Schulweg aufgefallen, dass Ein- und Ausfahrten ohne Markierungen für die Kinder sehr unübersichtlich sind.
Die Automobilisten aber vorallem auch Radfahrer nehmen wenig Rücksicht und biegen mit unangepasster Geschwindigkeit und oft ohne den Blinker zu setzen / Handzeichen zu geben von der Hauptstrasse ein.

Alle oben aufgeführten „Kreuzungen“ haben aus meiner Sicht, erhöhte Aufmerksamkeit von allen Verkehrsteilnehmern zu geniessen. Und es ist an diesen Stellen besondere Rücksichtnahme und Vorsicht geboten.

Da diese jedoch den Schulweg meines Kindes nicht tangieren, habe ich sie nicht als zutreffend markiert.

Was das Tempolimit auf der Dorfstrasse betrifft, denke ich ist es zu hoch während „den Schulweg Zeiten“!

(Es gibt eine Verkehrs-Signal Variante die mir aus den USA bekannt ist, welche zu Schulbeginn und Unterrichts Ende eine niedrigeres Tempolimit angibt als das sonst übliche.)
Ähnlich wie bei uns in der Schweiz, wo an teils Orten am Tag und in der Nacht wechselnde Geschwindigkeitsbegrenzungen gelten.

Ich würde es begrüssen, wenn der Schülerhort für die Kinderkartenkinder im 1. Jahr einen Begleitservice anbieten würde. Zumindest die ersten paar Wochen im Schuljahr. Wenn ich berufstätig bin, kann ich persönlich die Aufsicht für den Weg zum Hort unmöglich übernehmen.

wir wohnen an der Langmoosstrasse : Tempo 30 wäre hier angemessen.

Aus meiner sicht ist der schulweg für einen erstklässler gut machbar.
Was jedoch fehlt ist die begleitperson für die 1. kindergärtner in den hort. Es wäre sinnvoll die kinder zumindest die ersten monate zu begleiten.

Überall dort wo Kinder Strassen überqueren müssen, sollte es ein Zebrastreifen haben!!
Die Tempolimiten in den Quartierstrassen sollten auf 30 km/h reduziert werden!

Les conducteurs de bus vont à une vitesse excessive le matin et aux heures de pointe sur des trajets empruntés par les enfants comme sur la Unterrenggstrasse et Silhwaldstrasse. C'est inadmissible!! Il manque des passages piéton et/ou des gendarmes coucher pour ralentir les chauffards.

At lunch time the way from kindergarten to hört should be supervised by an adult, especially at the crossings. Would be useful organize groups of children commuting together (never one child alone)

Leider fahren immernoch viele Eltern mit ihren Autos, häufig SUVs, in den Eggwiesweg und müssen danach rückwärtsfahren zum wenden wenn die Kinder bereits aus dem Kindergarten kommen.

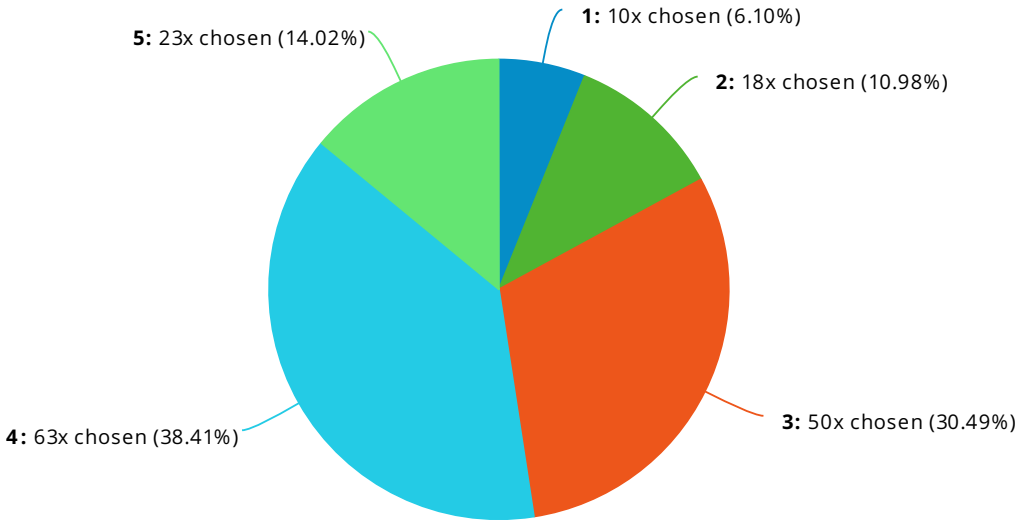
Weg von Wolfgraben in Hort Rütibohl war damals etwas gefährlich wegen Überkehren Dorfstrasse, da Fussgängerstreifen in Kurve.
Problem massiv entschärft, da Hort Wolfgraben nun direkt beim Schulhaus.
Für uns ist der Schulweg / Hortweg nun tiptop.

Ich finde es ganz toll, dass ihr diese Umfrage macht. BRAVO und vielen Dank für das Engagement.

Da unser Kind nun ins Wolfgraben IV geht, hat sich der Schulweg verbessert. Jedoch ist durch den Umbau vor dem neuen Pavillon die Strasse nun dort sehr breit und ich sehe immer wieder Kinder, die dort einfach drüber rennen. Hier sollte es unbedingt eine Tafel mit „Achtung Schule", einen Zebrastreifen oder dergleichen geben.
Ausserdem ist das Trottoir an der Langmossstrasse ab Nr. 36 sehr schmal und wird bei Schnee nicht geräumt, daher steht das Kind dann gleich auf der Strasse....

Sobald die Baustelle fertiggestellt ist, wird der Schulweg wieder bedeutend sicherer sein.

Äusserst gefährlich sind die rückwärtsfahrenden Lastwagen bei der Blidor! Strasse blockiert und keine Sicht.

Zufriedenheit mit dem Schulweg insgesamt:

Number of responses: 164